

NRZ 21.04.93

Stellenbesetzung nach mehr als zwei Jahren

„Endlich!“ Der neue Schulleiter kommt!

Von RUDOLF PIZMOHT

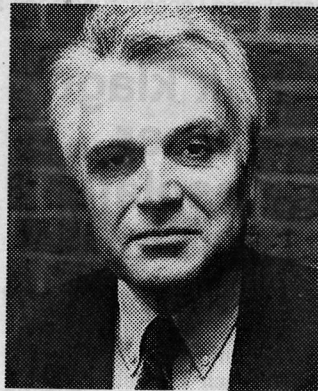
RHEINBERG. Ein für alle Beteiligten zermürbendes Verfahren ist gestern zu Ende gebracht worden: Dem Dienstantritt des neuen Schulleiters Horst Koch am Amplonius-Gymnasium Rheinberg steht nun nichts mehr im Wege. Gestern erklärte sich der Hauptpersonalrat für Lehrer an weiterführenden Schulen mit der Bestellung Horst Kochs einverstanden. Am kommenden Montag wird der Pädagoge, der bislang noch stellvertretender Schulleiter am Theodor-Heuss-Gymnasium Dinslaken ist, seine Rheinberger Dienstgeschäfte aufnehmen. Mit Ralf Dornseifer, dessen Wahl zum stellvertretenden Schulleiter der Kultusminister im März bestätigte, ist somit das Führungsteam des Gymnasiums nach über zwei Jahren endlich wieder komplett. Mit „Gott-seidank!“ und „endlich!“ kommentierte gestern Ralf Dornseifer das aktuelle Ergebnis.

Zur Erinnerung: Ende Januar 1991 verabschiedeten die Amplonianer ihren Schulleiter Walter Kessler in den Ruhestand. Der Stadtrat Rheinberg wählte mit großer Mehrheit Horst Koch aus Voerde als Nachfolger. Nur die Fraktion der Grünen hatte sich mit ihren drei Mitgliedern für die Mitbewerberin aus Krefeld entschieden. Kultusminister und Regierungspräsident verweigerten der Rheinberger Wahl jedoch ihre Zustimmung. Koch und seine Mitbewerberin seien gleich gut qualifiziert, in solchen Fällen gebiete das Frauenförderungsgesetz den Zuschlag für die Bewerberin.

Damit war die Rheinberger Ratsmehrheit ganz und gar nicht einverstanden. Neben sonst vergleichbarer Qualifikation habe Horst Koch seiner Mitbewerberin die praktische Erfahrung in der Leitung eines Gymnasiums voraus, widersprachen sie und beauftragten die Verwaltung, gegen die Regierung zu klagen.

Etwa ein Jahr lang hielten die Rheinberger an der Seite Horst Kochs durch, dann gaben sie zermürbt auf. Weil die gerichtliche Grundsatzentscheidung im Konfliktfall Frauenförderungsgesetz nicht absehbar war, wollten sie dem Gymnasium eine andauernde Vakanz nicht länger zumuten. Die Situation verschärfte sich auch zusätzlich durch den Wechsel des kommissarischen Schullei-

ters Joachim Knop an die Spitze des Xantener Gymnasiums. So entschieden sie sich in einer erneuten Abstimmung für die Bewerberin. Joachim Knop nahm in der Folgezeit Schulleiter-



Horst Koch ist neuer Leiter des Gymnasiums.



Ralf Dornseifer ist seit März stellv. Schulleiter.

funktionen sowohl in Xanten als auch in Rheinberg war.

Horst Koch erwirkte gegen die neue Ratsentscheidung eine einstweilige Anordnung des Gerichtes. Die Besetzung der Schulleiterstelle wurde vom Gericht untersagt.

Diese Entscheidung und ein Richterspruch im Dezember bewirkten eine Wende. Die Richter hatten Hinweise gegeben, daß Horst Koch mit seiner Schulleitererfahrung durchaus einen Qualifizierungsvorsprung habe. Im Februar dieses Jahres entschied sich dann auch der Kultusminister für Horst Koch als Schulleiter.

Im März wurde Ralf Dornseifer (40), den der Stadtrat im Dezember zum stellvertretenden Schulleiter gewählt hatte, vom Kultusminister bestellt. Dornseifer, in Rheinberg gebürtig und in Alpen wohnend, unterrichtet die Fächer Englisch und Philosophie. Er unterrichtet seit 1979 am Amplonius-Gymnasium.

Horst Koch (49), Vater zweier Kinder ist diplomierter Pädagoge und studierte die Fächer Geschichte und Evangelische Religionspädagogik. An seinem Wohnort Voerde ist er als SPD-Ratsmitglied auch kommunalpolitisch tätig. Seiner Tätigkeit ab Montag in Rheinberg stimmte gestern nach der Personalratsentscheidung nunmehr auch der Regierungspräsident in einem Telefonat mit dem Kultusministerium zu.